

Beginn : 17.00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Anwesenheit:

Technischer Ausschuss

Nofer	Christa
Greul	Otto
Merkle	Markus
Rappold	Hansjörg
Domke	Reinhard
Theis	Michael
Pfeiffer	Karlheinz
Hahne	Dr. Stefan

Zusätzlich

Ortsvorsteher

Bathelt	Dietmar	
Schneider	Hermann	Vertr. Herr Wurster entschuldigt
Lienen	Klaus	

Verwaltung

Mai Norbert	Bürgermeister
Schwarz Reimund	Bauamt
Kunz Alexander	Schrifführer

Zuhörer: 12

Presse: - / -

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung erfolgte am 07.06.2016 / Einwände keine

Seite _____

§ 1

Baugesuche

Vorlage 107/2016

a) Bauantrag

Bauvorhaben: Dachgeschossausbau-/ Sanierung, Errichtung von 3 Gauben

Bauort: Bad Herrenalb, Bahnhofstraße 11, Flurstück-Nr. 321/10

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 107/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Stadträtin Nofer stimmt der Empfehlung der KE zu, die Gauben zu reduzieren. Man soll auf die Bewohner nochmal zugehen.

Stadtrat Domke schließt sich dem Vorredner an, betont aber dass kein Bebauungsplan vorliegt.

Herr Schwarz teilt mit, dass man mit der KE die Maßgabe schon verhandelt habe.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Bauantrag Sanierung/ Ausbau Dachgeschoss und Errichtung von 3 Gauben auf dem Anwesen Bahnhofstraße 11, Flurstück-Nr. 321/10 in Bad Herrenalb gem. § 34 BauGB und §144BauGB i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her, mit der Maßgabe die Empfehlung der KE mit der Bauherrschaft nochmal zu beraten.

Vorlage 108/2016

b) Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Bauort: Bad Herrenalb, Bottenbergweg 4, Flurstück 1642

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 108/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Neubau eines Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Neubaugebiet Rennberg, Bottenbergweg 4, Flurstück 1642 in Bad Herrenalb gem. § 30 BauGB und der beantragten Befreiung nach §31 BauGB i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 109/2016

c) Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau einer Garage für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Bauort: Bad Herrenalb, Schörsigweg 28, Flurstück 798/17

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 109/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Neubau einer Garage für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte auf dem Anwesen Schörsigweg 28, Flurstück 798/17 in Bad Herrenalb gem. § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 110/2016

d) Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Doppelgarage

Bauort: Bad Herrenalb, Schaiblesweg 30, Flurstück 379

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 110/2016 auf.

Herr Rappold ist befangen und rückt vom Tisch zurück.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Stadtrat Theis spricht die Empfehlung aus, das Dach zu begrünen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Errichtung einer Doppelgarage auf dem Anwesen Schaiblesweg 30, Flurstück 379 in Bad Herrenalb gem. § 30 BauGB i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 111/2016

e) Bauantrag

Bauvorhaben: Garagen-Aufstockung

Bauort: Bad Herrenalb, Bleichweg 50, Flurstück 587/1

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 111/2016 auf.

Herr Rappold ist befangen und rückt vom Tisch zurück.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Herr Schwarz spricht die Gesetzeslage für Grenzbauten an.

Stadtrat Domke stimmt der Gesetzeslage zu und erwähnt die Fenster, die aus der Sicht des Brandschutzes nicht auf dieser Seite angeordnet sein dürfen..

Stadtrat Theis zeigt den Freiraum trotz der Grenzbebauung auf. Er stellt die Frage, ob die Nachbarschaftsanhörung schon erfolgt ist. Er sieht keinen Widerspruch zu der Befreiung.

Stadtrat Merkle merkt an, dass der TA über das Städtebauliche entscheidet und das Bau-rechtliche an anderer Stelle entschieden wird. Es bestehe auch die Möglichkeit eine Baulast auf dem Nachbargrundstück eintragen zu lassen.

Stadträtin Nofer stimmt dem Antrag zu.

Stadtrat Domke spricht die Möglichkeit an, den Grenzabstand nach den Abstandsflächen zu verändern und den Grund zu erwerben. Der Antrag entspricht nicht der Gesetzeslage.

Stadtrat Merkle stimmt der Aufstockung städtebaulich zu.

Stadtrat Theis schlägt vor, dem Bauantrag zuzustimmen mit der Information über die fehlende Abstandsfläche an das LRA.

Keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Herr Mai formuliert den Beschlussantrag neu.

Der Technische Ausschuss stellt zur Garagen-Aufstockung auf dem Anwesen Bleichweg 50, Flurstück 587/1 in Bad Herrenalb gemäß §30 BauGB und 31 BauGB i.V. mit §36 BauGB mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung das Einvernehmen her.

Vorlage 112/2016

f) Antrag auf Befreiung

Bauvorhaben: Gartenhaus

Bauort: Bernbach, Tammweg 20, Flurstück 1754

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 112/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Befreiungsantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Stadträtin Nofer stimmt der Errichtung des Gartenhauses in Bernbach zu, da der Bebauungsplan „in die Jahre“ gekommen ist.

Stadtrat Domke weist darauf hin, dass B-Pläne Gesetze sind, das Alter ist nicht relevant.

Stadtrat Theis merkt an, dass egal wie alt ein B-Plan ist, es die Wahl gibt eine Befreiung zu erteilen.

Beschluss:

Herr Mai formuliert den Beschlussantrag neu.

Der Technische Ausschuss stellt das Einvernehmen zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Anwesen Tammweg 20, Flurstück Nr. 1754 in Bernbach nach §30 BauGB und 31 BauGB i.V. mit §36 Bau GB mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung her.

Vorlage 113/2016

g) Bauantrag

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung bestehendes Wohnhaus mit Bau einer Doppelgarage und Errichtung von Dachgauben

Bauort: Rotensol, Mönchsstraße 11, Flurstück 50/4

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 113/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Umbau und Erweiterung des Wohnhauses sowie zum Bau einer Doppelgarage und Errichtung von Dachgauben auf dem Anwesen Mönchsstraße 11, Flurstück 50/4 in Rotensol gemäß §34 BauGB i.V. mit §36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 114/2016

h) Bauantrag

Bauvorhaben: Nutzungsänderung Carport als Balkon

Bauort: Rotensol, Schielberger Straße 39, Flurstück 318/1

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 114/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zur Nutzungsänderung Carportdach als Balkon auf dem Anwesen Schielberger Straße 39, Flurstück 318/1 in Rotensol gemäß §30 BauGB und 31 BauGB i.V. mit §36 BauGB mit einer Enthaltung das Einvernehmen her.

Vorlage 115/2016

i) Bauantrag

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Eingangsbereich

Bauort: Neusatz, Wallfahrtsstraße 70, Flurstück 203

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 115/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Abbruch und Neubau Eingangsbereich des so genannten Henhöferheim auf dem Anwesen Wallfahrtsstraße 70, Flurstück 203 in Neusatz gemäß §34 BauGB i.V. mit §36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 116/2016

j) Bauantrag

Bauvorhaben: Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Einfamilienhaus

Bauort: Neusatz, Neuenbürger Straße 15, Flurstück 23

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 116/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Anwesen Neuenbürger Straße 15, Flurstück 23 in Neusatz gemäß §34 BauGB i.V. mit §36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 117/2016

k) Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Zweifamilienhaus mit Doppelgarage

Bauort: Neusatz, Neuenbürger Straße 25, Flurstück 26/2

Herr Bürgermeister Mai ruft die Vorlage Nr. 117/2016 auf.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bürgermeister Mai gibt den Antrag zur Diskussion frei.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Einfamilienhauses auf dem Anwesen Neuenbürger Straße 25, Flurstück 26/2 in Neusatz gemäß §34 BauGB i.V. mit §36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her, mit der Maßgabe den zusätzlichen Stellplatz nachzuweisen.

Seite _____

§ 2

Verschiedenes

Entfällt

Seite _____

§ 3

Bekanntgaben

Bürgermeister Mai erteilt bezüglich dem Sachstand zu den einzelnen Schadstellen (wegen Starkregen) in Bad Herrenalb, Herrn Schwarz das Wort.

Herr Schwarz berichtet anhand einer Bilddokumentation über den aktuellen Stand der einzelnen Schadstellen.

1. Gaistalstraße, unterhalb der Straße Am Mayenberg 14. Der öffentliche Fußweg oberhalb der Schadstelle wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt. In den kommenden Tagen soll von der Schadstelle ein digitales Geländemodell erstellt werden, um eine Planung durchführen zu können. Da es sich hier um eine ca. 2-3 Meter hohe Schadstelle handelt, könnte man mit einer Gabionen Stützmauer den Hang abfangen. Planung steht noch aus.
2. Gaistalstraße/ Jägerweg, im Bereich Jägerweg 35-37. Die Durchfahrtsstraße Jägerweg wurde in diesem Bereich gesperrt. Da es sich hier um eine größere Schadstelle handelt, wird hier nicht nur das Geländemodell digitalisiert sondern auch ein Bodengutachten erstellt. Es besteht die Gefahr, dass die Straße (Jägerweg) sowie die Kanalisierung abrutschen. Wie von Herr Schwarz angesprochen ist hier aufgrund des Höhenunterschiedes und der ausgehenden Gefahr eine umfangreichere Sanierung notwendig. Planung steht noch aus.
3. Klötzsprung (Treppenanlage), Dobler Straße/ Alte Dobler Straße. Der Regenwasserkanal im Steilhang zum „Best Western Hotel“ ist während der starken Regenfälle komplett zusammengebrochen. Aufgrund des Verschlusses ist im angrenzenden Bauwerk (Trafostation Stadtwerke) Wasser eingedrungen. Durch die Herstellung einer provisorischen Umleitung über die Treppenanlage könnte man das Wasser von der Trafostation ableiten. Auch hier wird ein digitales Geländemodell erstellt. Aufgrund der Steilhänge und parallel laufenden Starkstromleitungen ist man vermutlich gezwungen, den Kanal unter die Treppenanlage zu verlegen. Durch das sehr steile Gefälle muss der Kanal mit außenliegenden Abstürzen gebremst werden. Es handelt sich zudem um die Entwässerung des Mayenberg. Aufgrund des hohen Sandanteils ist eine hohe Anforderung an das zu verbauende Material gestellt. Planung steht noch aus.

Wortmeldungen zu Punkt 1. und 2.:

Stadtrat Theis schlägt einen Hangbewuchs zur Stabilisierung des Steilhanges in der Gaistalstraße vor.

Herr Schwarz erwidert, dass aufgrund des unnatürlichen Steilhanges und der teilweisen Aufschüttung durch Baumaterialien, eine Stabilisierung durch Büsche o.ä. nicht ausreicht.

Stadtrat Rappold wirft ein, dass der Jägerweg nicht ausgebaut sei. Aufgrund der hohen Verkehrslast durch z.B. Müllabfuhr, schlägt er einen Komplettausbau des Jägerweges vor.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.06.2016

Seite _____

Wortmeldungen zu Punkt 3.:

Stadtrat Lienen weist auf die Gefahr hin, dass sich der Sand in den Rückfangbecken aufstaut.

Herr Schwarz erläutert, dass die Abstürze sich selbst freispülen.

Stadtrat Rappold spricht den Sandfang am Waldrand (Kreuzung Innere Ochsenäcker/ Alte Dobler Straße/ Am Mayenberg) an. Das sandhaltige Wasser kommt vom Forst.

Stadträtin Nofer spricht die Zuständigkeit des Forstes an.

Herr Schwarz erklärt, dass man über die Problematik mit der Staatsforstverwaltung schon oft gesprochen habe.

Seite _____

§ 4

Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

entfällt

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.06.2016

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den 23.06.2016

Schriftführer

Vorsitzender

Technischer Ausschuss

gez. A. Kunz

gez. BM Norbert Mai